Presseinformation

Krems, 03.06.2022

**Bereitschaft zu jährlicher COVID-19-Impfung in D-A-CH-Region**

**Studie im deutschsprachigen Raum mit Beteiligung der Universität für Weiterbildung Krems zeigt Zusammenhänge mit Impfbereitschaft gegen COVID-19**

**Mit immer neuen Virusvarianten und der nur bedingten Dauer eines Immunschutzes durch Genesung oder Impfung wird die Notwendigkeit einer jährlichen Impfung gegen COVID-19 immer wahrscheinlicher. Wie hoch die Bereitschaft in der Bevölkerung für eine jährliche Impfung gegen COVID-19 ist, gingen** **Jakob Weitzer und Eva Schernhammer von der Abteilung für Epidemiologie an der Medizinischen Universität Wien und Gerald Steiner von der Universität für Weiterbildung Krems gemeinsam mit Kolleg\_innen im Rahmen des Transatlantic Research Lab on Complex Societal Challenges nach.**

Die Wissenschafter\_innen führten dazu im August 2021 eine Umfrage unter 3.067 in der D-A-CH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) lebenden Menschen durch. Von den in dieser Region befragten Menschen waren 2.480 Personen (80,9 %) bereits gegen COVID-19 geimpft bzw. hatten vor sich impfen zu lassen. Von diesen gaben 82,4 % an, bereit zu sein sich jährlich gegen COVID-19 impfen zu lassen.

Die Studie ergab des Weiteren, dass diese Bereitschaft in Österreich (81,6 %) und Deutschland (87,2 %) höher war als in der Schweiz (77,9 %). Ältere Menschen waren eher bereit sich impfen zu lassen als jüngere. Personen, die bei den letzten nationalen Wahlen ihre Stimme abgegeben haben – egal, ob für eine Regierungs- oder Oppositionspartei – waren eher bereit sich jährlich impfen zu lassen als Personen, die sich an den Wahlen nicht beteiligt hatten.

**Impfbereitschaft im Zusammenhang mit weiteren Faktoren**

Menschen, die weniger häufig religiöse Zusammenkünfte oder Messen besuchen, waren eher bereit sich jährlich impfen zu lassen als jene, die diese regelmäßig besuchen. Ebenfalls waren Personen die teilweise oder vollkommen den Coronamaßnahmen zustimmen eher bereit sich jährlich impfen zu lassen als Personen, die den Coronamaßnahmen nicht zustimmen. In Österreich zeigte sich der Zusammenhang zwischen Wahlverhalten und Zustimmung zu den Coronamaßnahmen mit der Bereitschaft sich jährlich impfen zu lassen am stärksten.

Insgesamt legen die Ergebnisse der Studie nahe, dass die Bereitschaft sich jährlich gegen COVID-19 impfen zu lassen in dem Teil der Bevölkerung relativ hoch ist, der zum Studienzeitpunkt bereits geimpft war bzw. vor hatte sich impfen zu lassen. Betrachtet man jedoch die Bereitschaft unter denen die bereits geimpft waren oder vor hatten sich impfen zu lassen in Kombination mit der Anzahl an Personen, die nicht bereit sind sich impfen zu lassen, wird der Bedarf an weiteren Bemühungen um das Vertrauen in die Wirksamkeit, Sicherheit und Sinnhaftigkeit einer Impfung klar ersichtlich.

**Mehr Informationen:** <https://doi.org/10.1016/j.lanepe.2022.100414> (Artikel auf *The Lancet*)

**Rückfragehinweis**

Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerald Steiner

Leiter des Departments für Wissens- und Kommunikationsmanagement

Universität für Weiterbildung Krems

Tel.: +43 2732 893-2313

E-Mail: gerald.steiner@donau-uni.ac.at